



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXXVI. Vertrag der Stadt Alt-Landsberg mit denen von Krummensee, vom
17. März 1428.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

an vns vnd vnser nachkommen gefalle. Des zu orkunde vnd getzugnisse haben wir vnser Ingefegel an disen briff heylsen hengen, der gegeben ist zu Magdeburg, anno etc. XIII^o XXVII, am dinstage nach des heiligen Crützs tage Exaltacionis.

Aus dem Litterarium Erzb. Günthers von Magdeburg (Cop. No. 45 f. 115) im Magdeburger Prov.-Archiv.

CXXVI. Vertrag der Stadt Alt-Landsberg mit denen von Krummensee, vom 17. März 1428.

Vor allen Cristen luden, die desin briff sehen, horen oder lesen, zo bekenne ik Hans van vchtenhagen vnd Hans sparre van der prandow vnd Henning schullebolte an eyne deile, als van Ebel, Arnd, Haffen, Cunen vnd kerstian, brudern, geheiten die krummensee, vnd ick Hans berkholt, Jacob Ringenwolde vnd mattys blumenberch van des Rades wegin van Bernowe an deme anderen deile des Rades vnd der gemeinen Borgeren der Stad olden Landefsberge, die beide partyen vorgenumet, die hebben vns vorbenumeden gewillet vnd gekoren tu entscheidefs luden, Als vmb alle ore twiedracht, schelinge, die die beide partiep tu höpe gehat hebben, wente an desin hudigen dach, der sint fy beiderlyd gentzlicken by vns blefen tu vuller macht tu entscheide, wu wy fy daran entscheiden, zo scholen fy dat holden an beiden deilen, sunder wedersprake, zo entscheide wy fy sus, als hirna geschreuen steit. Thueme irsten male entscheide wy fy alsus, Als vmb dat döer, dar die krummenseeer ein Slot afe gebuwet hebben tu landefsberge, dar fy die Rad tu landefsberge vmb beschuldiget hat, sint der thiit, dat fy der forsten brieft dar ouer hebben, zo schollen fy dat Slot beholden In orer beholdener were, zunder anprake des Rades vnd der gemeinen Borgere. Thueme andern male entscheide wy fy alsus, Als die van landefsberge beschuldigen die Krummensee vmb die dry borger höfe, die vor dem flote liggen In der Stat tu landefsberge, die die Krummenseeer gebuwet hebben tu oren acker hofen vnd den vierden hoff, dar die Krummenseeer ore scheperye vp hebben, vtgenomme dat huseken, dar die stadknecht Inne wonet, das horet der stad, die vorgeschrefen Hofe vnd scheperye die die Krummensee beholden tu deme flote: vor die fryen hofe vnd lutken yabel schollen die ergnanden Krummensee ader ore eruen ader nakomelinge alle jar Jerlicken gesen deme Rade vnd den nakomelingen van der stad wegin Ein Halff schock grosschen ader wonlicker munte alle Jar up sunthe mertens dach. Thueme drudden male entscheide wy fy alsus, Als die van landefsberge die Krummensee schuldingen vmb druttein hufen, dar entscheide wy fy also, also wat die Krummensee van hufen hebben, die schollen fy glike vorpuntschoten wye als andere borgern vorpuntschoten ore hufen. Ouck entscheide wy fy vmb die nye molne, die schollen die Krummensee beholden mit deme dyke vnd mit deme Rore, oft dar frye is an deme dyke, der schollen fy sich beider syde brucken. Vortmer entscheide wy fy vmb die Blumenbergesche molne, die hort der Stad, utgenommen einen winspel roggen vnd eine grosschen, die hebben die Krummensee dar up alle Jar jarlicke renthe. Ouck is die dyck der Krummensee, dat Ror dar up deme dyke dat hort deme molnern. Ouck entscheide wy fy sus bruckmolne, die schal der Krummenseeer bliften

mit deme dyke, utgenommen dat Ror vp deme dyke vnd dat flyet langes wente tu Eggeberstorp, dat schal der stat friheit wesen. Ouk schal die stad In deme vorschreuenen flite ore frye vischerye Inne hebben, wen keine were schollen sy dar Inne macken. Ouk schal die stad die vischerye fry hebben In dem fiete, dat dar wt löpet ut deme bottzow, funder weren, die Krummenfeer schollen ore were dar inne beholden, dat sy gebuwet hebben: Ror vnd grefinge, dat dar in deme fiete is vnd dar vmme, dat schal der Stad friheit wesen, Ouk die goltbeke vnde dat fliet beneden der bruck molne mit Röre, grefinge, vischerie schal der stad friheit wesen. Ouk scheid wy sy fus als die Krummenfee gepluget hebben up der Stad eygendum, dat schollen die Krummenfeer der stad laten vnd wat die stat eygendum het an holte, die die stat heget, die schollen die Krummenfeer ouk hegen vnd wat der stat friheit is an holte, dat schal der Krummenfeer ouk fry wesen vnd wat die stat heget, dat schollen die Krummenfeer ouk hegin. Ouk schollen die van landesberge vngetwungen wesen tu der Molne tu malene. Ouk entscheide wy sy alzus, dat die Krummenfeer dat gerichte beholden schollen, dat sy fsus lange in der gewere gehat hebben. Ouk entscheide wy sy zus, Alse wat Radmanne in anderen steden bosene vnd benedene hebben tu richtene, dat schollen die Radmanne tu landesberge ouk hebben tu richtene vnshedlicken deme ouersten vnd nedersten gericht. Ouk schal die Stad den Tol beholden, den sy ouk fsus lange in were gehatt hebben. Ouk als die Krummenfeer Carpen gefettet haben In der Stat pul, dar hebben die Krummenfeer kein recht tu, wat sy daran hebben, dat schollen sy mit der Stat willen hebben. Vortmer entscheide wy sy vmb alle ore twidracht vnd schelinge, die sy fsus lange tu samene gehat hebben, dat die gantzlichen vnd wol schall entscheiden wesen vnd nicht mer die up tu ruckene vnd up tu thinde. Desser brieffe der is twe, die eine ludet als die andere, den einen hebben die van krummenfee vnd den andern hebben die Radmanne van landesberge. Des tu einen waren bekenntnisse vnd vester sekerheit hebbe ik hans van vchtenhagen, hans sparre van der pradow vnd hennig schullebolte als der scheidslude vnse Ingefegel laten hengen an dessen open brieff. Ouk hebbe ik hans Berkholt, Jacob ringenwolde vnd mattys blumenberch der stad Ingefegel van Bernowe van vnser drier wegin als der scheidslude an dessen open brieff laten hengen, die geschreuen is tu Landesberge, an dem fridage na sunthe Gregorius daghe des heiligen pawest, Na godes gebort viertheinhundert Jar, darna In deme achte vnde twintigsten Jare.

Nach dem Original.

CXXVII. Die von Torgow stiften zur Gedächtnißfeier ihres Hauses zwei Altäre in Zossen, am 8. September 1430.

Wir Hannes von torgow der Elder, hanns von torgow der Jünger, herren zur Czossen, mit allen vnser erben, erbnehmen vnd nachkomlingen, Bekennen vnd thun Kunt offentlich mit dein vnser brieffe, vor allen den, die en sehen, hören oder lesin, das wir mit Willen, Wissen vnd guter Vorrath Gote dem almechtigen, der geachtbar Jungfrewin marien, syner mütter